

Integriertes Stadtentwicklungskonzept



Gemeinde Arnsdorf













Gemeinde Arnsdorf

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Auftraggeber: Gemeinde Arnsdorf

Bahnhofstraße 15/17

01477 Arnsdorf

Auftragnehmer: dieSTEG

Stadtentwicklung GmbH Zweigniederlassung Dresden

Bodenbacher Straße 97

01277 Dresden

Auftragnummer STEG: 94740

Bearbeiter: Thomas Menzel

Dr. Dorit Schmidt Uwe Steinacker Cornelia Gillis Jana Vogler

Stand: August 2015

(Beschluss 19.10.2015)

Inhaltsverzeichnis

| 1 | Allgemeine Angaben |
|-----|--|
| 1.1 | Einführung und Beschlussfassung |
| 1.2 | Akteure und Beteiligte |
| 1.3 | Organisationsstruktur und Arbeitsweise |

- Rahmenbedingungen Übergeordnete räumliche Planungen und Kooperationen 2.1
- Stand zum Flächennutzungsplan
- 2.3 Leitbild
- 2.4
- Lage und Funktion
 Siedlungsstruktur/Besonderheiten der Gemeindeentwicklung 2.5
- Historie und Siedlungsentwicklung 2.6
- 2.7 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte
- 28 Anlagen

Demografische Entwicklung

- 3.1 Bevölkerungsentwicklung 3.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung
- Räumliche Bevölkerungsentwicklung 3.3
- 3.4 Altersstruktur
- 3.5 Bevölkerungsprognose
- 3.6 3.7 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte
- Anlagen zur demografischen Entwicklung

4 **Fachkonzepte**

Städtebau und Denkmalpflege

- Bestandsanalyse
- 1.1 Prägende Wohnungsbauformen
- 1.2 Bebauungsplan- und Satzungsgebiete
- Flächenpotenziale und Brachflächenrevitalisierung 1.3
- 1.3 Städtebau- und EU-Förderung
- 1.4 Denkmale und Ortsgestaltung
- Prognose und Fazit 1.5
- Konzeption
- 2.1 Ziele und Maßnahmen*
- 2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte
- Anlagen

- Bestandsanalyse 1
- Wohnungsbestand und Wohnraumentwicklung 1.1
- Größenstruktur und Wohnausstattung 1.2
- Baualter und Bausubstanz 1.3
- 1.4 Haushaltsstruktur
- 1.5 Eigentümerstruktur
- 1.6 Entwicklung der Wohnnebenkosten
- 1.7 Leerstand und Wohnbauflächenpotenziale
- 1.8 Wohnungsbedarf
- Prognose und Fazit 1.9
- Konzeption 2.1
- Ziele und Maßnahmen* 2.2
- Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

- 1
- Bestandsanalyse
 Entwicklungsgeschichte und lokale Besonderheiten*
 Arbeitsmarkt und Beschäftigtenentwicklung 1.1
- 1.2
- 1.3 Wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Arnsdorf
- 1.4 Standort- und Flächenpotenziale
- 1.5 Finzelhandel
- Öffentlicher Dienst 1.6 1.7 Tourismus
- 1.8
- Prognose und Fazit
- Konzeption
- 2.1 Ziele und Maßnahmen*
- Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte
- Anlagen

Verkehr und technische Infrastruktur

- Bestandsanalyse
- 1.1 Straßenverkehrsnetz ÖPNV und ÖPRV
- 1.2
- Rad-, Wander- und Reitwegenetz 1.3
- Technische Infrastruktur 1.4 1.5 Prognose und Fazit
- 2 Konzeption
- 2.1 Ziele und Maßnahmen*
- Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 2.2 3
- Anlagen
- Überschrift verkürzt dargestellt

Klimaschutz und Umwelt

Bestandsanalyse

1

- 1.1 Flächennutzung und Landschaftsbild
- Immissionsbelastete Gebiete 1.2
- 1.3 Überschwemmungsgebiete
- 1.4 Trinkwasserschutzgebiete
- 1.5 Erneuerbare Energien und Klimaschutz
- Natur- und Landschaftsschutz 1.6
- 1.7 Sonstige Flächen*
- 1.8 Prognose und Fazit 2
- Konzeption 2.1 Ziele und Maßnahmen*
- 2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte
- Anlagen

4.6

- Kultur und Sport Bestandsanalyse
- 1.1 Kultureinrichtungen
- 1.2 Kulturvereine
- 1.3 Jugendeinrichtungen
- 1.4 Kirchliche Einrichtungen
- 1.5 Sport- und Freizeiteinrichtungen
- 1.6 Sportvereine
- Sonstige Vereine 1.7
- Prognose und Fazit 1.8
- **2** 2.1 Konzeption
- Ziele und Maßnahmen*
- Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 2.2
- 3 Anlagen

Bilduna 4.7

- Bestandsanalyse
- 1.1 Allgemeines Allgemeinbildende Schulen
- 1.2
- 1.3 Förderschule
- 1.4 Sonstige Bildungseinrichtungen Berufsbildendes Schulzentrum
- 1.5 1.4 Prognose und Fazit
- 2 Konzeption
- 2.1 Ziele und Maßnahmen*
- 2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte
- Anlagen

4.8 Soziales

- Bestandsanalyse
- Kinderbetreuungseinrichtungen Einrichtungen der Altenpflege und -betreuung Ärzte und medizinische Versorgung 1.1
- 1.2
- 1.3 1.4 Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf
- Gemeindeentwicklung und Integration
- 1.5 Prognose und Fazit
- Konzeption 2
- 2.1 Ziele und Maßnahmen* 2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

- Bestandsanalyse Verwaltungs- und Vermögenshaushalt* Steuereinnahmen/-einzahlungen 1
- 1.1
- 1.2
- 1.3 Schuldenstand Jährliche Kosten für die Unterhaltung kommunaler Einrichtungen
- 1.4 1.5 Künftige Haushaltsplanung
- 1.6 Prognose und Fazit
- 2 Konzeption
- 2.1 Ziele und Maßnahmen* 22 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

mtkonzept und Umsetzungsstrategie

- Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Fachkonzepten Ergebnisse aus der Einbeziehung der Beteiligten 5.1 5.2
- 5.3 Ableitung der zukünftigen Gemeindeentwicklungsstrategie
- Prioritäten, Maßnahmen, Umsetzung und Finanzierung 5.5 Auswirkungen auf und Anpassungsbedarf von Planungen

6

Erfolgskontrolle INSEK

- Aufbau der Erfolgskontrolle
- 7.1 7.2 Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung

Anlagen zur Erfolgskontrolle

- Verzeichnisse und Änderungsregister 8 8.1 Abkürzungsverzeichnis
- 8.2 Planverzeichnis
- Fortschreibung 8.3 Änderungen im laufenden Text 8 4

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben

| 1 | Allgemeine Angaben | 2 |
|-----|--|---|
| 1.1 | Einführung | 2 |
| 1.2 | Akteure und Beteiligte | 3 |
| 1.3 | Organisationsstruktur und Arbeitsweise | 6 |

1 Allgemeine Angaben

1.1 Einführung

Nach der Novellierung des Baugesetzbuches im Jahre 2004 wurden mit dem "Städtebaulichen Entwicklungskonzept" die Gedanken der "Integrierten Stadtentwicklungskonzepte" (INSEK) im Städtebaurecht verankert. Diese hatten sich als Steuerungsinstrument von Schrumpfungsprozessen auf gesamtstädtischer Ebene als sinnvoll gezeigt. Durch Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) vom 01.02.2005 wurde eine landeseinheitliche Verwendung des Begriffes "Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO)" geregelt, deren Inhalte mit der Arbeitshilfe des SMI vom 12.08.2005 für gesamtstädtische Konzepte sowie auch Fachkonzepte vorgegeben wurden. Diese inhaltliche und methodische Vorgabe für die INSEK-Erstellung ist von allen Kommunen im Freistaat Sachsen umzusetzen. Aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels sind die gesamtstädtischen Konzepte kontinuierlich auf Aktualität zu prüfen und fortzuschreiben.

Nach der Programmausschreibung für die Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung für 2010 vom 23.07.2009 werden die gesamtstädtischen Konzepte wieder als INSEK - Gesamtstädtisches Integriertes Stadtentwicklungskonzept entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB - bezeichnet. Als SEKO - Städtebauliches Entwicklungskonzept entsprechend § 171b Abs. 2 BauGB - werden seitdem die Fördergebietskonzepte für die Programme Stadtumbau Ost sowie Aktive Stadt- und Ortsteilzentren bezeichnet.

Für die Gemeinde Arnsdorf liegt bisher kein integriertes Stadtentwicklungskonzept vor. Jedoch können u. a. aus bestehenden, zum Teil übergeordneten, konzeptionellen Grundlagen Inhalte übernommen werden. Insbesondere die vorliegenden örtlichen Entwicklungskonzepte von 2003 enthalten zum Teil nach wie vor aktuelle Aussagen. Zudem finden u. a. der aktuelle Landesentwicklungsplan sowie insbesondere der Zensus 2011 ihre Berücksichtigung. Im Rahmen des INSEK-Erarbeitungsprozesses bietet sich die Gelegenheit, einen übergreifenden und langfristigen Handlungsleitfaden für die Entwicklung der Gemeinde festzuschreiben und zu dokumentieren. Grundprinzip des INSEK-Erarbeitungsprozesses ist die Einbindung sämtlicher Verwaltungsbereiche sowie der Akteure vor Ort.

Die Bezeichnung INSEK wird für die Gemeinde Arnsdorf beibehalten. Das INSEK ist sozusagen auch als Gemeindeentwicklungskonzept für den eher ländlich geprägten Raum zu verstehen. Gleichzeitig ist ein INSEK Voraussetzung u. a. im Bereich der Städtebauförderung, der Brachflächenrevitalisierung oder auch diverser Landes- und Fachförderprogramme.

Hauptziele des INSEK sind dabei u. a.:

- die Betrachtung auf Ebene der gesamten Gemeinde
- die Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse und regionaler Rahmenbedingungen
- die fachübergreifende Vernetzung der Fachkonzepte
- die Analyse und Bewertung der Teilräume der Gemeinde, insbesondere in den Gebieten der städtebaulichen Erneuerung und im Vergleich mit der gesamten Gemeinde
- eine ganzheitliche Strategie als Grundlage für vertiefende Konzeptionen oder Rahmenpläne, die nicht Bestandteil des INSEK sind
- bedarfsgerechte Fortschreibung

1.2 Akteure und Beteiligte

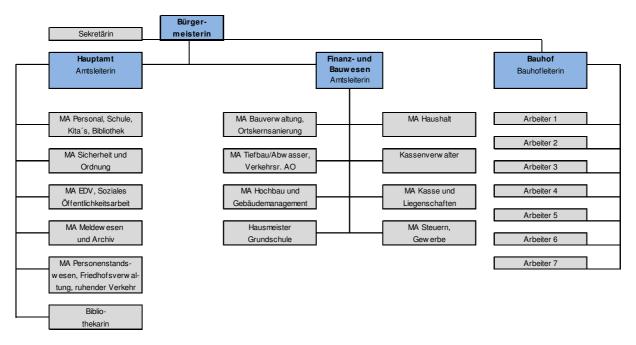
Kontaktdaten Gemeindeverwaltung

| Bereich/Sachgebiet | Ansprech- partner | Telefon | E-Mail |
|---|----------------------|---------------|--|
| Bürgermeisterin | Frau Angermann | 035200-252 0 | post@gemeinde-arnsdorf.de |
| Sekretariat | Frau Philipp | 035200-252 0 | post@gemeinde-arnsdorf.de |
| Hauptamt | Frau Bendix | 035200-252 44 | hauptamtsleiter@gemeinde- arnsdorf.de |
| Schul- und Kitaverwaltung, Personalverwaltung | Frau Hartwig | 035200-252 41 | personal@gemeinde-arnsdorf.de |
| Ordnung und Sicherheit, Feuerwehren | Frau Rau | 035200-252 40 | rso@gemeinde-arnsdorf.de |
| Soziales, Jugend, Kultur, Sport, Öffentlichkeitsarbeit | Herr Umlauft | 035200-252 42 | hauptamt@gemeinde-arnsdorf.de |
| Einwohnermeldeamt | Frau Reichelt | 035200-252 20 | EMA@gemeinde-arnsdorf.de |
| Standesamt, Friedhofswesen | Frau Kunze | 035200-252 21 | standesamt@gemeinde- arnsdorf.de |
| Leiterin Amt für Finanz- und Bauwesen | Frau Porst | 035200-252 51 | kaemmerin@gemeinde- arnsdorf.de |
| Allgemeine Bauverwaltung | Frau Schöne | 035200-252 30 | bauverwaltung@gemeinde- arnsdorf.de |
| Tiefbau | Herr Gebhardt | 035200-252 33 | tiefbau@gemeinde-arnsdorf.de |
| Hochbau | Herr Bürger | 035200-252 34 | hochbau@gemeinde-arnsdorf.de |
| Kämmerei allgemein | Frau Höhne | 035200-252 50 | finanzen@gemeinde-arnsdorf.de |
| Kassenverwaltung | Herr Rühle | 035200-252 55 | doppik@gemeinde-arnsdorf.de |
| Steuern, Pacht, Gewerbe | Frau Häntzschel | 035200-252 52 | steuern@gemeinde-arnsdorf.de |
| Kassenverwaltung, Mahn- wesen, Liegenschaften | Frau Nowotny | 035200-252 53 | mahnwesen@gemeinde- arnsdorf.de |
| Bauhof | Frau Thiemig | 035200-293060 | bauhof@gemeinde-arnsdorf.de |

Quelle: Gemeindeverwaltung Arnsdorf; 2014

Akteure und Beteiligte

Organigramm: Geschäftsverteilungsplan der Gemeindeverwaltung Arnsdorf



Quelle: Gemeindeverwaltung Arnsdorf; 2014

Kontaktdaten Versorgungsunternehmen/Wohnungsunternehmen/sonstige Akteure

| Maßgeblich Beteiligte | Ansprechpart- ner | Telefon | E-Mail |
|--|----------------------|--------------------------------|---------------------------|
| Versorgungsunternehmen | | | |
| ENSO Energie Sachsen Ost AG Friedrich-List-Platz 2 01069 Dresden | Herr Buder | 0351-4684350 | Ralph.Buder@enso.de |
| Rheingas Handel Königsbrücker Str. 75 01099 Dresden | Herr Bitter | 0351-829775100 0171-8816213 | Stefan.Bitter@rheingas.de |
| Tyczka Totalgaz GmbH BL Dresden Frauensteiner Platz 7 01277 Dresden | | 0351-2515497 | |
| LRA Bautzen Abfallwirtschaft Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen | | 03591-5251 70200 | |
| Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, PTI 11 Dresdner Str. 78 01445 Radebeul | Frau Nedeß | 0351-4746659 | Irene.nedess@telekom.de |

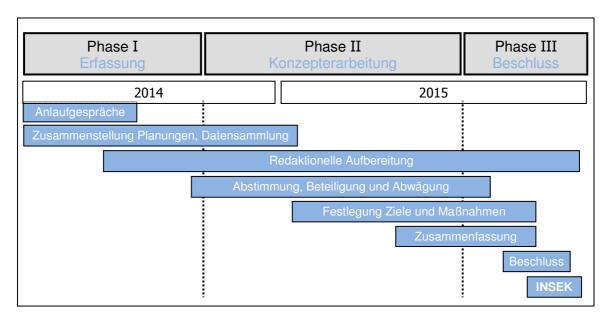
Akteure und Beteiligte

| Maßgeblich Beteiligte | Ansprechpart- ner | Telefon | E-Mail |
|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|
| Wasserversorgung Bi- schofswerda GmbH Belmsdorfer Str. 27 01877 Bischofswerda | Herr Riedel | 03594-7770 | wvb@wvbiw.de |
| Regionalmanagement/Win | rtschaftsförderung | | |
| Region Westlausitz Regionalmanagement Planungsbüro Schubert Architektur & Freiraum Friedhofstraße 2 01454 Radeberg | Frau Retzmann Frau Stump | 03528-41960 03528-419625 | regionalmanagement@pb- schubert.de |
| Jugendförderung | | | |
| Gemeindeverwaltung Arnsdorf | Herr Umlauft | 035200-25242 | hauptamt@gemeinde- arnsdorf.de |
| LRA Bautzen Jugendarbeit Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen | | 03591-5251 51000 | |
| Kirchgemeinden | | | |
| Kirchgemeinde Arnsdorf- Fischbach-Wallroda Friedensstraße 3 OT Wallroda 01477 Arnsdorf weitere Kirchgemeinde- häuser: Kirchstraße 3 OT Fischbach; Hauptstraße 30 Arnsdorf | Pfarrer Roth | 035200-29896 | kg.wallroda@evlks.de |
| Kirche des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf | Pfarrer Roth | dto. | dto. |
| EvLuth. Kirchgemeinde Kleinwolmsdorf Kirchspiel Radeberger Land Hauptstraße 29 01454 Großerkmannsdorf | Pfarrer Schreiner | 03528-442216 | johannes.schreiner@evlks.de |
| Wohnungsunternehmen | | | |
| Arnsdorfer Wohnungs- baugenossenschaft Friedrich-Wolf-Str. 1 01477 Arnsdorf | Herr Wiesner | 035200 24662 | kontakt@awg-arnsdorf.de |

Quelle: Gemeindeverwaltung Arnsdorf; 2014

1.3 Organisationsstruktur und Arbeitsweise

Erarbeitungsphasen

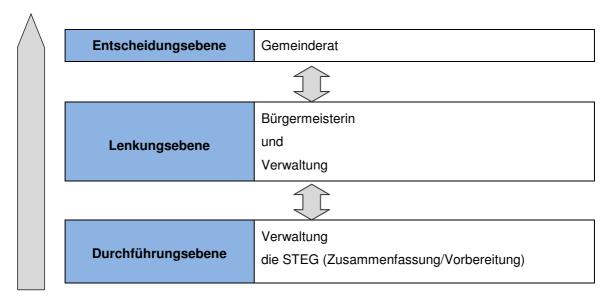


Inhalt der Erarbeitungsphasen

| PHASE 1 | Erfassung | Mai - Dezember 2014 | |
|---------|---|---------------------|--|
| | Beteiligtenkonstituierung Bevölkerungsprognose, Wohnungsnachfrageprognose Zusammenstellung Fachkonzepte, Datensammlung Vorabstimmung Aufbereitung | | |
| PHASE 2 | Konzepterarbeitung | Januar - Mai 2015 | |
| | Beteiligung und Abwägung Abstimmung zu Zielen und Ma Zeit- und Kostenpläne Zusammenfassung | ßnahmen | |
| PHASE 3 | Beschluss | Juni - Oktober 2015 | |
| | Vorberatung, Ausfertigung EnBeschluss | dbericht | |

Organisationsstruktur und Arbeitsweise

Organisation



Arbeitsstruktur/Arbeitsweise

